

WNZ 30.6.2010

Girmes ist bunt und fröhlich

Stadtteil feiert ein Fest rund um den Saalbau

Wetzlar (hp). Ein Volksfest im wahrsten Sinne des Wortes haben die Niedergirmeser am Sonntag rund um den Saalbau in der Elisabethenstraße gefeiert. Wie ein orientalischer Bazar mutete die Festmeile an, die anlässlich des zweiten Stadtteilstestes aufgebaut worden war.

„Man sieht hier und heute ein buntes Niedergirmes im Aufbruch, das im Rahmen des Programms ‚Soziale Stadt‘ Menschen zusammenrücken und gemeinsam ein Fest für alle organisieren lässt“, so Oberbürgermeister Wolfram Dette (FDP), der das Fest eröffnete.

■ 17 Gruppen und Vereine wirken an der Organisation engagiert mit

„Ich danke den Organisatoren in Schulen, Kindergärten, Vereinen und dem Stadtteilbüro, die zusammen die Buntheit ihres Stadtteils widerspiegeln“, freute sich Dette und erinnerte an die Sportanlage, die durch die Unterstützung aus dem Programm saniert wurde und die Freizeit- und Lebens-



Ausgelassen tanzen junge Besucher des Festes auf der Straße.

(Foto: Pöllnitz)

qualität im Quartier nachhaltig hebe. Die traditionsreiche Interessengemeinschaft Niedergirmeser Vereine zeigte sich in schönster Harmonie mit den Migrantenvereinen und machte deutlich, dass sich in Niedergirmes vieles auf positiven Bahnen bewegt.

17 Gruppen und Vereine waren mit ganzer Energie dabei. So pochte das Herz von Niedergirmes am Sonntag besonders stürmisch, als auf der Bühne vor dem Saalbau ein abwechslungsreiches Programm an Tänzen, Spielen und Sport- und Gesangsdarbietungen ablief

und an den Ständen zum einen über die Arbeit der Vereine informiert und zum anderen ein multikulturelles Speisenangebot präsentiert wurde.

Wo immer man auch hinschaute, sah man frohe und zufriedene Gesichter, die das bunte Treiben genossen.